

An die  
Kooperationspartner der Fachstelle  
und alle Fachkräfte und Interessierte

Trier, im April 2020

**Veröffentlichung der Kinderhomepage:  
[grenzenzeigen.de](https://www.grenzenzeigen.de)**

Liebe Kooperationspartner, sehr geehrte Damen und Herren,

die Corona-Krise betrifft uns alle in irgendeiner Weise. Die deutschlandweit ausgesprochene eingeschränkte Ausgangssperre bedeutet für viele von uns eine Zentrierung auf die Kernfamilie. Auf einmal findet Home-Office, Kinderbetreuung, Beschulung, Freizeitgestaltung, Haushaltsbewältigung, Partnerschaft und Vieles mehr auf wenigen Quadratmetern statt. Eine Situation, die für Viele von uns eine Herausforderung darstellt. Soziale Netzwerke und Unterstützungssysteme (Kollegen\*innen, Erzieher\*innen, Lehrer\*innen, Freunde; Nachbarn) fallen durch die eingeschränkte Ausgangssperre weg.

Was für viele von uns zwar schon sehr unangenehm sein kann, bedeutet für manches Kind jedoch, dass die Befriedigung von Grundbedürfnisse nicht mehr sichergestellt ist. Für das ein oder andere Kind bedeutet der Kindergartenausfall oder der Schulausfall, der Ausfall der Kinder- oder Jugendgruppe, des Sports oder der Theater-AG auch den Verlust einer warmen Mahlzeit pro Tag, eines Umfeldes, in dem es für einige Stunden am Tag in psychischer und physischer Sicherheit ist, Vertrauenspersonen hat, und im Zweifel auch unter fürsorglicher Beobachtung steht, ob (neue) Spuren von häuslicher Gewalt aufgetreten sind.

Für diese Kinder (und natürlich für alle anderen, die sich dafür interessieren, sowie für besorgte Eltern, engagiertes Fachpersonal, Erzieher\*innen und Lehrer\*innen)



hat die Fachstelle Kinder- und Jugendschutz, Präventionsstelle des Bistums Trier, eine Homepage gestaltet, welche Kinder in ihren Kinderrechten stärken soll. Einfühlsam wird auf der Homepage **[grenzenzeigen.de](https://www.grenzenzeigen.de)** auf das kindliche Gefühlserleben bei erlebter Gewalt eingegangen. Kinder ab etwa 9 Jahren können sich mit diesem schwierigen Thema auf dieser Homepage spielerisch, z. B. durch Quizze, Filme und Comics sowie bunten, jugendgerechten Illustrationen, auseinandersetzen. Den Kindern wird in 9 Tipps Mut gemacht, wie sie über dieses schwierige und schambehaftete Thema reden können. Dem folgt eine Liste von Beratungsstellen, welche sich auf Kinder und Jugendliche spezialisiert haben.

Besonders wichtig war der Fachstelle hier insbesondere gute Onlineberatung und Telefonberatung vorzustellen, da dies der favorisierte erste Zugang zu Beratung von Kindern- und Jugendlichen ist, gerade zu einem solche schambehafteten Thema.

Viele Kinder und Jugendliche, die in einem gewaltgeprägten Umfeld aufwachsen, kennen ihre Rechte nicht, manche denken womöglich sogar, es gehöre zum Kind sein dazu, psychisch und physisch misshandelt zu werden. Um dem entgegenzuwirken und aufzuklären, stellt die Homepage **grenzenzeigen.de** die wichtigsten 8 Kinderrechte vor und füllt diese in einem interaktiven Quiz mit Leben.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie einmal auf die Homepage gucken möchten. Wenn Sie diese für gut empfinden, freuen wir uns umso mehr, wenn Sie diese Ihren Klienten nahelegen und die Homepage vielleicht auch auf Ihrem Internetauftritt verlinken, in Ihrem privaten Umfeld teilen und so dabei mithelfen, dass möglichst viele Kinder und Jugendliche dieses Angebot nutzen können.

Dieses Schreiben geht Ihnen, als Kooperationspartner, auch nochmal per Post zu. Dem beigefügt, finden Sie Werbekarten sowie ein Plakat, die Sie gerne in Ihrer Einrichtung auslegen bzw. aufhängen dürfen. Falls Sie weiteres Material benötigen, können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie selbst als Hilfsangebot auf der Homepage **grenzenzeigen.de** verlinkt werden möchten.

Freundliche Grüße



Eva Römheld  
Referentin der Fachstelle  
Kinder- und Jugendschutz

**Anlagen**